



Warwick Castle

PRACHTVOLLE BURGANLAGE

EUROPA > ENGLAND > CENTRAL ENGLAND

Bereits 1068 errichtete Wilhelm der Eroberer an dieser Stelle eine Holzmotte, welche dann im 12. Jahrhundert neu aus Stein errichtet wurde. Während des Hundertjährigen Krieges wurde die der Stadt zugewandten Burgseite komplett neu gebaut und ist heute eines der bedeutenden Beispiele mittelalterlicher Militärarchitektur.

Während des 15. Jahrhunderts stand die Festung im Mittelpunkt des englischen „War of Roses“. Der damalige, machtbesessene Richard Neville, Earl of Warwick versuchte, die Geschicke Englands zu steuern und die Krone zu beeinflussen, wobei ihm fast jedes Mittel Recht war. Durch sein Handeln kannte man ihn auch unter dem Namen „Der Königsmacher“. Er scheiterte und die Burg ging letztendlich in den Besitz der Krone über. Erst Anfang des 17. Jahrhunderts ging Warwick Castle zurück

in den Besitz der Familie Neville und wurde nach und nach zu einem Landsitz umgestaltet.

Im Innern erwarten den Besucher wunderschön dekorierte Räume, welchen den Glanz und die Pracht des 17. bis 19. Jahrhunderts anschaulich dokumentieren. Herzstück des Schlosses ist die Great Hall. Ursprünglich im 14. Jahrhundert errichtet, wurde auch sie im Laufe der Jahrhunderte neu errichtet und renoviert. Im Keller befindet sich eine audio-visuelle Ausstellung über den „Kingmaker“ Richard Neville. Die gut 26 ha große Gartenlandschaft wurde von Englands Top Landschaftsarchitekten Sir Lancelot „Capability“ Brown angelegt.